

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 8 vom 04.02.2014

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

Östlich von Insel Rügen liegt örtlich ein schmaler Gürtel mit dichtem dünnen Eis.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** Auf der Schlei ist der Bereich zwischen Schleswig und Arnis mit großen, 5 cm dicken Eisschollen bedeckt, weiter bis Kappeln ist es eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde liegt etwa 6 cm dickes Randeis.

**Fahrwasser nach Eckernförde:** Im Hafen Eckernförde kommt offenes Wasser vor.

**Hochwacher Bucht:** Im Heiligenhafen kommt im Fahrwasser lockeres Trümmereis vor.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt liegt eine etwa 10 cm dicke, aufgebrochene Eisdecke. Weiter außerhalb kommt sehr dichtes, bis zu 15 cm dickes Eis vor. Auf der Trave tritt dünnes Randeis auf, das Fahrwasser ist eisfrei.

**Wismar Bucht:** Im Hafen Wismar tritt dünnes Eis auf. Zwischen Wismar und Walfisch liegt dichtes 5-10 cm dickes Eis, bei der Wendeplatte ist es eisfrei, die Fahrrinne im Abschnitt Seebrücke – Tonne 38 ist mit Trümmereis gefüllt. Im Bereich zwischen Walfisch und Timmendorf tritt etwa 800 m breiter Gürtel mit dünnem Eis auf.

**Fahrwasser nach Stralsund:** In der Nordzufahrt liegt geschlossene 10-15 cm dicke Eisdecke. Im Hafen Stralsund, weiter im Fahrwasser bis Palmer Ort und Freesendorfer Haken kommt kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor. Im Osttief treibt sehr lockeres dünnes Eis. Die Landtiefrinne ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** Im Fährhafen Mukran und im Stadthafen Sassnitz kommt dichtes bis lockeres 5-15 cm dickes Trümmereis vor. Weiter außerhalb liegt auf etwa 500 m dichtes 5-15 cm dickes Treibeis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Zwischen Wolgast und Peenemünde liegt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, weiter bis Ruden kommt dichtes Eis vor.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom kommen im Eis Löcher vor.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Bei Wittower Fähre liegt Randeis, das Fahrwasser ist eisfrei.

**Greifswalder Bodden:** Die Häfen Greifswald-Wieck und Ladebow sowie die Dänische Wiek sind mit 11-18 cm dickem Eis bedeckt. An den Küsten liegt Festeis, sonst kommt bis etwa der Linie Südperd – Lubmin kompaktes 10-20 cm dickes Eis vor. Östlich davon tritt etwa bis zur Linie Nordperd – Ruden dichtes 5-15 cm dickes Eis auf.

**Südlicher Peenestrom:** Mit 10-18 cm dickem Festeis bedeckt.

**Peenefluss:** Im Hafen Anklam und weiter bis zum Peenestrom liegt in den Randbereichen etwa 5 cm dickes Eis.

**Kleines Haff:** Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

#### **Aussichten bis 08.02.2014:**

Bei leichtem Nachtfrost und Lufttemperaturen bis zu +5 °C tagsüber werden sich die Eisverhältnisse in den inneren Bereichen in den nächsten zwei Tagen nicht viel verändern. Danach wird ein langsamer Eisrückgang einsetzen.

#### **Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste**

[ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche\\_Ostseekueste.pdf](ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche_Ostseekueste.pdf)

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

#### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

[http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht\\_aktuell.pdf](http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf)

MZS „ARKONA“ und TL „GÖRMITZ“ sind im Einsatz.

**Schifffahrtsbeschränkungen:**

Ab dem **27.01.2014**: Eisbrecherunterstützung wird in der Ostzufahrt nach Stralsund, im Greifswalder Bodden und auf dem nördlichen Peenestrom nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse E1 (IC) und höher verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen.

Zudem wird der Schifffahrt dringend empfohlen, die o.g. Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren. Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem **30.01.2014/00:00** Uhr und bis auf Widerruf werden die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen. BfS (T)013/2014

Ab dem **30.01.2014**: Das Lotsenboot „Muttland“ wurde von Freest nach Sassnitz verlegt. Die Lotsenversetzung für die Ostansteuerung Stralsund (Landtief und Osttief) findet somit von Sassnitz aus zur bekannt gemachten Position statt. BfS (T)014/2014